



Altes Rathaus in Gmund am Tegernsee

Das immer noch Billigere

zerstört das Billige,
nachdem das Billige schon das Gute zerstört hat.
Von der Schuh-Industrie bis zur Landwirtschaft,
von der Luft zu den Böden.... überall dasselbe destruktive Spiel.
Zur Rettung der eigenen Würde ist es eine Notwendigkeit,
in diesem Spiel wenigstens selbst nicht mitzumachen.



[Heini Staudinger](#) (GEA Waldviertler Schuh-Werkstätten) besucht Karin & Franz 2013
im [Zallis](#)

28. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

- 1. Planung für 1. Gemeinwohl-Konvent im Landkreis Traunstein auf Hochtouren**
- 2. Traunsteiner "Festival der Utopie" am 9./10. Juni 2018 - hier wächst die Zukunft!**
- 3. JETZT online: Enkeltauglich Leben - das Spiel, das deine Welt verändert!**
- 4. Impressionen von der Mitgliederversammlung des GWÖ Bayern e.V.**
- 5. Werde Mitglied beim GWÖ Bayern e.V. - unterstütze damit auch den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!**
- 6. Das gute Gemeinwohl-Beispiel: der "Enkeltaugliche Krustenbraten"**
- 7. GWÖ-Vortrag mit Franz Galler am Di. 12.6. in Bad Vigaun**
- 8. Tagung „Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel“ in Ottmaring/Friedberg**
- 9. Save the date: 25. Juli - Mitgliederversammlung GWÖ Regionalgruppe Südostbayern**
- 10. Ein ideales Werkzeug der Gemeinwohl-Ökonomie: das Chiemgauer Regionalgeld!**
- 11. Buch "Nicht über meine Köpfe!" - JETZT HIER bestellen!**
- 12. Die Gemeinwohl-Ökonomie – eine Alternative zum Neoliberalismus**
- 13. Mit diesen Werten kann man rechnen**
- 14. Hubert von Goisern und Christian Felber diskutieren am 20. Juni in Salzburg**
- 15. Donut-Ökonomie – Gemeinwohl-Ökonomie - Blog-Beitrag von Christian Felber**
- 16. International erster Master-Lehrgang "Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie" am SMC Saalfelden**
- 17. Auch Papst Franziskus sieht im Gemeinwohl einen wesentlichen Wert**

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

- 18. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar**
- 19. Rundbrief-Verteiler**
- 20. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org**
- 21. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.**

Zu den Themen:

Aktuelles

1. Planung für 1. Gemeinwohl-Konvent im Landkreis Traunstein auf Hochtouren



Generationsübergreifend, ergebnisoffen und direkt-demokratisch



(v.l.n.r.): Franz Galler, Annemarie Lamers, Hermann Hofstetter, Judith Zahn, Andreas Heilmann, Martin Schön, Tanja Schnetzer und Markus Wimmer

Mit dem Gedanken „Zusammen können wir was bewegen“ bereitet sich diese Gruppe seit Frühjahr 2017 auf den 1. Gemeinwohl-Konvent im Landkreis Traunstein vor.

Welche Ziele hat Gemeinwohl JETZT genau?

Was sind die Gemeinwohl-Leitplanken?

Wie soll zukünftig Bürgerbeteiligung im Landkreis Traunstein umgesetzt werden?

All das wird die Initiativ-Gruppe beim zwei-stündigen Gemeinwohl-Konvent vorstellen – am **Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr** im eigenen Gemeinwohl-Zelt.

Am Gemeinwohl-Info-Stand steht die Aktiv-Gruppe während der gesamten Festival-Zeit interessierten Menschen Rede und Antwort.

Mehr Informationen? [Hier](#) (klick) mehr zu Gemeinwohl JETZT

2. Traunsteiner "Festival der Utopie" am 9./10. Juni 2018 - hier wächst die Zukunft!
Programm JETZT vollständig online

festival_{der} UTOPIE

Am 9. und 10. Juni 2018 findet zum zweiten Mal das Festival der Utopie in Traunstein statt. Die zentrale Frage des Festivals ist: „**Wie sieht eine lebenswerte Zukunft konkret aus?**“.

Aktuell wurde das komplette Programm auf der Homepage veröffentlicht. Unter den **57 Programmpunkten** finden sich verschiedenste Ideen und Ansätze, um die Zukunft zu gestalten. Mit dabei sind zum Beispiel Ansätze wie die Postwachstumsökonomie, Crowdfunding, die Verbraucher-Erzeugergenossenschaft, das Systemische Konsensieren, Permakultur, Alternativwährungen, der Gemeinwohl-Konvent, Lehm- oder das Impact Hub.

Das Festival-Gelände ist dabei ideal, um selbst mit anderen Ideen und Projekten für eine gute Zukunft zu spinnen oder einfach nur die Live-Musik, den Naturschwimmteich und die kulinarischen Schmankerl zu genießen.

Für das Festival gibt es noch 30 vergünstigte Tickets. Das komplette Programm finden Sie unter www.festival-utopie.de

3. JETZT online: Enkeltauglich Leben - das Spiel, das deine Welt verändert!



NEU: ab sofort finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Nachhaltigkeits-Kurs "Enkeltauglich Leben" auf der eigenen Webseite enkeltauglich-leben.org (klick)



Christian Schwab, Kursleiter "Enkeltauglich Leben" informiert beim Festival der Utopie:

DER WEG ZUM ENKELTAUGLICHEN LEBEN - 13.30 bis 15.30 Uhr & 17 bis 19 Uhr

4. Impressionen von der Mitgliederversammlung des GWÖ Bayern e.V.

(Alle Fotos von Brigitte Gronau)



Büroleiter **Michael Vongerichten** organisierte professionell die gut besuchte Versammlung

Gratulation der neuen Vorstandschaft:



Simon Stadler (Beisitzer - hi. links) - Gründer und Geschäftsführer [Polarstern](#) Energie München

Brigitte Gronau (Beisitzerin - hi. Mitte) - [Fotografin](#), Koordinatorin GWÖ-Regionalgruppe Weilheim

Alexander Rossner (Schatzmeister - hi. rechts) - [Rechtsanwalt](#) Peißenberg, Vorstand [Zukunftswerk](#) Starnberg

Smaranda Beate Keller (Stellvertretende Vorsitzende - vo. links) - [Systemische Beraterin/Coach](#) München, GWÖ-Beraterin

Harro Colshorn (Vorstandsvorsitzender - vo. rechts) - [Bioland Gärtner](#) Bruckmühl, Beirat GWÖ Deutschland e.V.



Vorstellung der Regionalgruppe Südostbayern durch Koordinator **Franz Galler** [Hier](#) der Steckbrief zur Regionalgruppe Südostbayern

[Hier](#) Impressionen aus dem Jahr 2017

[Hier](#) die umgesetzten Maßnahmen 2017 und die Planung für das Jahr 2018

5. Werde Mitglied beim GWÖ Bayern e.V. - unterstütze damit auch den

Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!

Sie wollen Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Bayern und damit unsere Bewegung regional in Südostbayern und international mitgestalten und zugleich fördern?

Das würde uns sehr, sehr freuen!!!

[Hier](#) (klick) der **Mitgliedsantrag zum Herunterladen, Ausdrucken und Einreichen** für Privat-Personen, Unternehmen, Kommunen, Vereine.

[Hier](#) (klick) der **online-Mitgliedsantrag**.

Sie möchten als Unternehmen die GWÖ unterstützen?

Alle GWÖ-Unternehmens-Mitglieder sind als unterstützende Mitgliedsunternehmen berechtigt, das GWÖ-Logo z.B. auf der Internetseite, im Briefpapier oder in der Mail-Signatur zu verwenden!

Interessiert? Dann schreiben Sie dazu einfach eine kurze E-Mail an suedostbayern@list.ecogood.org

6. Das gute Gemeinwohl-Beispiel: der "Enkeltaugliche Krustenbraten"

Im Rahmen vom Kurs [Enkeltauglich Leben](#) hatte sich Teilnehmerin Ulla zum Thema "Menschen- bzw. Tierwürde" folgende Aufgabe gestellt:

"Als Veranstaltungsplanerin im [Schloß Blumenthal](#) versuche ich in den nächsten 4 Wochen möglichst viel tierische durch fleischlose Produkte zu ersetzen!"

Beim nächsten Monatstreffen erzählte Ulla:

"Das hat super hingehauen - ich hatte sogar eine Hochzeit mit 35 Leuten, die alle vegetarische Speisen auswählten!

Nur dadurch, dass wir bei der Speisekarte den "Spieß einmal umgedreht haben": insgesamt 7 Speisen, davon 5 vegetarische, die wir auf der Karte ZUERST aufführten! Das hat uns alle total fasziniert und auch unseren Koch überzeugt!"

Das wiederum verursachte bei Schloß-Blumenthal-Geschäftsführer und ebenfalls Kursteilnehmer **Tino** eine neue Aufgabe von ihm selbst zum Thema "Solidarität":

"Ich berichte in der nächsten Schloßzeitung über die ökologische Auswirkung unseres Krustenbratens!"

Und das hat Tino getan ... die ganze Diskussion hat dazu geführt, dass es nun neben dem "normalen" Krustenbraten eine Version "Enkeltauglich" mit halber Fleischbeilage gibt.

Alles [hier](#) (klick) nachzulesen in der aktuellen Schloßzeitung (5 MB):

- Kursbericht "Enkeltauglich Leben" Seite 1 re. oben
- "Enkeltauglicher Krustenbraten" Seite 5 Mitte links

7. GWÖ-Vortrag mit Franz Galler am Di. 12.6. in Bad Vigaun

Veranstaltung Kath. Bildungswerk in Kooperation mit der Gemeinde Bad Vigaun:

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und Gemeinde-Wohl - was kann ich als Bürger und Bürgerin dazu beitragen?

Vortrag mit Franz Galler, Koordinator der Gemeinwohl-Regionalgruppe Südostbayern am Dienstag, 12. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum [Bad Vigaun](#) (klick)

8. Tagung „Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel“ in Ottmaring/Friedberg „Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung Zukunftsfähigkeit ermöglicht“

So lautet der Untertitel der Tagung am **6./7. Juni in Ottmaring/Friedberg**, in der es um Zukunftschancen von Kommunen geht, um Lebensqualität und Ressourcenschutz, Arbeitsmöglichkeiten, soziale Sicherheit und Bürgerbeteiligung. Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen aus Erwachsenen- und Umweltbildung, NGOs und Netzwerken, KommunalpolitikerInnen und MitarbeiterInnen aus Verwaltungen (nachhaltige Entwicklung, Agenda 21-Büros, Energie- und Klimaschutz und Bildung).

[Hier](#) (klick) der Flyer mit dem Tagungsprogramm, u.a. auch mit Vorstellung vom Kursprogramm "Enkeltauglich Leben" durch Franz Galler ...

9. Save the date: 25. Juli - Mitgliederversammlung GWÖ Regionalgruppe Südostbayern

Am **25. Juli 2016** gründete sich die Gemeinwohl-Regionalgruppe Südostbayern – [hier](#) der Bericht.



Bei der Gründung von links: **Alexander Sebö** (GWÖ Bayern e.V.), **Tobias Trübenbach** (Geschäftsführer KBW Traunstein), **Dr. Isabella Klien** (GWÖ Regionalgruppe Salzburg), **Franz Galler** (Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern)

1 Jahr später

Am **25. Juli 2017** trafen sich die **GWÖ-Mitglieder des Gemeinwohl-Aufbruchs Südostbayern** und hielten Rückschau auf das erste erfolgreiche Gemeinwohl-Jahr. Dabei wurde u.a. Franz Galler als Koordinator für ein weiteres Jahr bestellt und der [Jahresbericht 2016/2017](#) in die Wege geleitet.

Und wieder 1 Jahr später

Am Mittwoch, den 25. Juli 2018 um 19 Uhr im Kardinal-Döpfner-Saal vom KBW Traunstein lädt Koordinator Franz Galler nun wieder die GWÖ-Mitglieder aus unserer Region Südostbayern zur Mitglieder-Versammlung ein.

10. Ein ideales Werkzeug der Gemeinwohl-Ökonomie: das Chiemgauer Regionalgeld!

2003 - 2018: 15 Jahre Chiemgauer-Regionalgeld!



Prien am Chiemsee ist Ausgangspunkt einer besonderen Erfolgs-Geschichte

Vor 15 Jahren entstand in der Freien Waldorfschule Chiemgau die Idee, mit dem Chiemgauer ein Regional-Geld einzuführen. Nach der Gründung eines Trägervereins wurde vor zehn Jahren die Sozialgenossenschaft Regios eG als Rechenzentrale für den Chiemgauer gegründet.

Heute betreut und bedient diese Aktions-Gemeinschaft über **4.000 Mitglieder**, unter ihnen **500 Unternehmen** (Anm.: wir vom Zallis sind eines davon!) und rund **300 gemeinnützige Vereine** aus der Region der Landkreise Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land, die in den letzten 15 Jahren über 600.000 Euro Spenden durch das gemeinnützige Projekt erhielten.

[Hier](#) (klick) geht´s zum Bericht über das Jubiläum ...



Der Chiemgauer - ein Schülerprojekt, das der Wirtschafts- und Informatik-Lehrer Christian Gelleri ins Leben rief ... hier mit Sterntaler-Gründer Franz Galler beim Chiemgauer-Jubiläum in der Waldorfschule Prien.

11. Buch "Nicht über meine Köpfe!" - JETZT HIER bestellen!

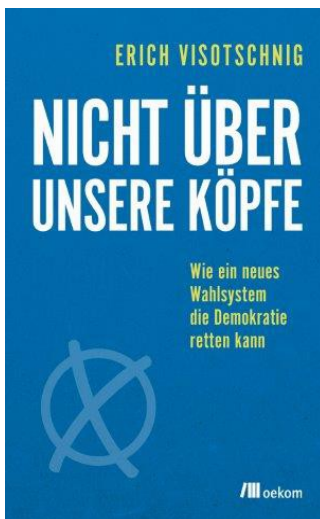
Parteienstreit, Politikverdrossenheit, sinkende Wahlbeteiligung

– ist die Demokratie am Ende?

Keineswegs, sie arbeitet nur mit den falschen Mitteln.

Das Konzept des Systemischen Konsensierens zeigt eine Alternative zu den Schwächen des Mehrheitsprinzips auf und ermöglicht es den Menschen, sich effektiver in Entscheidungsprozesse einzubringen.

Das Buch stellt gelungene Praxisbeispiele vor und erklärt, wie Systemisches Konsensieren zu einer Erneuerung der Demokratie beitragen kann



Das Buch kostet € 20 - ab 3 Stück portofreier Versand!

Versand gegen Rechnung per Post - teilen Sie mir mit Ihrer Bestellung bitte Ihre Anschrift für den Postversand mit!

Bestellung: info@nachhaltige-region.de

12. Die Gemeinwohl-Ökonomie – eine Alternative zum Neoliberalismus

Gibt es schon eine Alternative zum Neoliberalismus?

Können wir einfach zurückkehren zum Modell der „Sozialen Marktwirtschaft“? Das ist zu kurz gesprungen. Wir brauchen ein neues System, das weder zügelloser Kapitalismus noch gleichmacherischer Kommunismus ist.

Lesen Sie [hier](#) (klick) den Blog-Beitrag von [GWÖ-Botschafter](#) (klick) Günter Grzega auf ecogood.org ...

Ursprünglich erschien dieser Artikel auf [makroskop](#).

13. Mit diesen Werten kann man rechnen

Die Gemeinwohl-Bilanz: eine wirtschaftliche Alternative in einer ökonomisch-quantifizierten Welt

Für eine gerechte Einkommensverteilung gibt es 60 Punkte, ökologische Produkte und Dienstleistungen bringen 90 Punkte und das ethische Management der Finanzen 30 Punkte – die Gemeinwohl-Bilanz will das Verhalten von Unternehmen gegenüber Mensch und Natur messbar machen. Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), eine Bewegung um den österreichischen Attac-Mitbegründer Christian Felber, hat das Instrument zur alternativen Bilanzierung für Unternehmen und Organisationen entwickelt.

Lesen Sie [hier](#) (klick) den Blog-Beitrag von Johanna Ritter auf ecogood.org

14. Hubert von Goisern und Christian Felber diskutieren am 20. Juni in Salzburg

ARGE Kultur Diskussion: „...es brennt da Huat!“

Christian Felber und Hubert von Goisern diskutieren – durchaus kontrovers – über das alternative Wirtschaftsmodell Gemeinwohlökonomie (GWÖ) und sprechen mit regionalen Vertreter*innen aus Unternehmen und Gemeinden, die dieses bereits umsetzen. „... weil wenn wir lang so weiter machen, brennt der Hut!“

Gesprächsteilnehmer*innen:

Christian Felber: Autor Gemeinwohl-Ökonomie, Universitäts-Lektor und Tänzer

Hubert von Goisern: Musiker

Hans-Jörg Birner: Bürgermeister Kirchanschöring, Südbayern

Daniela Gmachl: Geschäftsführerin ARGEkultur gemeinnützige GmbH

Jennifer Klink: Mitarbeiterin Hotel Auersperg, Salzburg

Wolfgang Schöffner: Geschäftsführer Studienzentrum Saalfelden

Moderation: Isabella Klien, GWÖ-Beraterin, Salzburg

20.06.2018 - 19 Uhr - in Salzburg, [ARGE Kultur](#) (klick)

15. Vergleichende Übersicht: Donut-Ökonomie – Gemeinwohl-Ökonomie von Christian Felber

"Das Buch, das von seinem „spirit“ her der Gemeinwohl-Ökonomie bisher vielleicht am nächsten kommt und dieser einen soliden theoretischen Rahmen gibt, ist die „[Donut-Ökonomie](#)“ (klick) von Kate Raworth."



Quelle: Christian Felber

Das schreibt Christian Felber ... lesen Sie [hier](#) (klick) auf ecogood.org weiter!

Und [hier](#) (klick) eine vergleichende Übersicht von Donut- und Gemeinwohl-Ökonomie als pdf - gemeinsam verfasst von Kate Raworth und Christian Felber.

16. International erster Master-Lehrgang "Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie" am SMC Saalfelden

In Kooperation mit der FH Burgenland:

International erster [Master-Lehrgang](#) (klick) zur angewandten Gemeinwohl-Ökonomie

[Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern](#)

17. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

18. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

19. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite [gwoe-bayern.org](#)

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

20. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **732** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße

Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -
- GWÖ-AK-Referent
- zertifizierter SK-Moderator (System. Konsensieren)

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de oder suedostbayern@list.ecogood.org

www.nachhaltige-region.de